

Kreis Wesel

Der Landrat



BEGANGEN

12. Juli 2021

Rhein-Kreis Neuss
Amt 61

Hausanschrift:
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Kreis Wesel · Der Landrat · Postfach 10 11 60 · 46471 Wesel

Rhein-Kreis Neuss
Büro des Landrates
Lindenstr. 2
41515 Grevenbroich (Stadtmitte)

Dienststelle: Fachdienst 20-1
Finanzen und Beteiligungen

Anschrift: Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Auskunft erteilt: Frau Klöpping

E-Mail: veronika.kloeping@kreis-wesel.de

Telefon: (0281) 207 3322

Telefax: (0281) 207 67 3322

Zimmer: 322

Ihr Schreiben:

Mein Zeichen:

Datum: 30.06.2021

sd. li. g. h. [1. 2. 3. 61 + 106 g. h.]

li: 8 h.

Prüfauftrag zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

hier: Moers – Neuss; Kreistagsbeschlüsse des Kreises Wesel vom 25.03.2021 und 24.06.2021

Sehr geehrter Herr Petrauschke, *Lieber Hans-Jürg-*,

aufgrund eines sich verändernden Mobilitätsverhalten hat der Kreistag des Kreises Wesel in seiner Sitzung am 25.03.2021 folgenden Beschluss gefasst:

- „1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen, um zu prüfen, ob eine linksrheinische SPNV-Verbindung von Moers nach Krefeld mit ergänzender Anbindung von Düsseldorf/Köln umgesetzt werden kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt in einer zweiten Machbarkeitsstudie prüfen zu lassen, ob die Umsetzung einer weiteren Bahnlinie entlang der A 42 von Moers nach Oberhausen möglich ist.
3. Die Verwaltung nimmt Kontakt mit dem VRR auf, mit dem Ziel, wie im Jahr 2020, eine 50 % Förderung der Machbarkeitsstudien zu erreichen. Zudem tritt die Verwaltung in Kontakt mit der Verwaltung der Stadt Moers, um ein gemeinsames Vorgehen/eine gemeinsame Finanzierung zu vereinbaren.“

Öffentliche Verkehrsmittel: DB-Strecken 420 und 421 bis Wesel Bahnhof, Buslinien 63, 64 und 84 ab Bahnhof Wesel bis Haltestelle Kreishaus

Konten der Kreiskasse Wesel:

Sparkasse am Niederrhein

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

IBAN: DE71 3545 0000 1101 0001 05

IBAN: DE45 3565 0000 0000 2001 54

BIC: WELADED1MOR

BIC: WELADED1WES

INTERNET

www.kreis-wesel.de

EMAIL post@kreis-wesel.de

Dieser Beschluss würde in der Sitzung am 24.06.2021 wie folgt ergänzt:

„1) Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem VRR zu führen, verbunden mit dem Ziel, eine „schnelle“ Verbindung auf einer linksrheinischen Route zwischen (Rheinberg) Moers und Neuss (Düsseldorf) hinsichtlich der verkehrlichen Machbarkeit, fahrplanmäßig darzustellen.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, beim VRR darauf hinzuwirken, dass für die Umsetzung des o.g. Verkehrs elektrisch angetriebene Fahrzeuge genutzt werden. Zunächst könnten hierfür die bereits vorhandenen Züge der Firma „Regiobahn“ genutzt werden.

3) Der Landrat wird gebeten Kontakt mit dem Landrat des Rheinkreis Neuss aufzunehmen, um die Möglichkeit einer Beteiligung des Rheinkreis Neuss an dieser Machbarkeitsstudie zu klären.

4) Die Verwaltung möge den VRR bitten zu prüfen, welche Auswirkungen die Linie auf die Fahrplanstabilität der bestehenden Verkehre auf den Abschnitten Xanten – Duisburg und Moers – Duisburg hätte und zwar

a) ab Moers

b) ab Rheinberg und

c) ab Rheinberg-Millingen“

Zu Ihrer Information füge ich die beiden politischen Anträge bei.

Aufgrund der örtlichen Betroffenheit Ihres Kreisgebietes hinsichtlich der Streckenverbindung möchte ich Sie nachfolgend über die bisherigen Aktivitäten und das geplante weitere Vorgehen informieren:

Zunächst wurde im Rahmen der Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse vom 25.03.2021 und 24.06.2021 Kontakt mit dem VRR aufgenommen, der originär für SPNV-Prüfaufträge zuständig ist.

In einem ersten Schritt wird der VRR die Prüfung der betrieblichen Machbarkeit in Auftrag geben. Dabei werden die direkten Streckenverbindungen Moers – Neuss sowie Moers – Oberhausen begutachtet. Im Herbst 2021 sind die Ergebnisse aus dieser Prüfung zu erwarten. Sofern die Streckverbindungen betrieblich realisierbar sein sollten, erfolgt in einem zweiten Schritt eine Untersuchung der möglichen Fahrgast- und Nachfragepotentiale.

Für eine Rückmeldung, ob das beabsichtigte Vorgehen Ihre Zustimmung findet, und die Benennung einer Ansprechperson wäre ich Ihnen dankbar. Sobald mir neue Informationen in dieser Sache vorliegen, werde ich Ihnen diese mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Brohl

F. Spelt Rodner z.A.



Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat

Rhein-Kreis Neuss · 41513 Grevenbroich

**Amt für Entwicklungs- u. Landschaftsplanung,
Bauen und Wohnen**

61.1 - Kreisentwicklung
(Produktgruppenleiter)

Martin Stiller

Lindenstraße 10
41515 Grevenbroich
6. Etage, Zimmer 659

Telefon 02181 601-6102
Telefax 02181 601-86102
martin.stiller@rhein-kreis-neuss.de

Aktenzeichen: 61.1
(bitte immer angeben)

12. Juli 2021 / ab 15.07.2021
per Hauspost/EH

1.) Kreis Wesel
Herrn Landrat
Ingo Brohl
Postfach 10 11 60
46471 Wesel

Durchschrift

Prüfauftrag zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
Machbarkeitsstudie für eine Strecke Moers - Neuss - (Düsseldorf)

Sehr geehrter Herr Brohl,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30.06.2021, mit welchem Sie mir die Beschlusslage des Kreistages des Kreises Wesel zur möglichen Erweiterungen des SPNV-Angebotes zur Kenntnis gegeben haben.

Der Rhein-Kreis Neuss wäre durch die angedachte schnelle Verbindung zwischen (Rheinberg) - Moers - Neuss - (Düsseldorf) unmittelbar berührt. Als Ansprechpartner des Rhein-Kreises Neuss für die Begleitung der beabsichtigten Machbarkeitsstudie durch den VRR darf ich Ihnen meinen Mitarbeiter Herrn Martin Stiller mit den o. g. Kontaktdaten benennen.

Abschließend bitte ich um Ihr Verständnis, dass ich eine finanzielle Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss an der zu erstellenden Machbarkeitsstudie derzeit nicht in Aussicht stellen kann.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Dirk Brügge
Kreisdirektor

2.) z.d.A.



rhein
kreis
neuss

